



Verwaltungsrat

BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLAN NR. 1/2013

CT/CA-001/2013/02DE

INHALTSVERZEICHNIS

I. EINLEITUNG

A – ALLGEMEINE EINLEITUNG

B – EINNAHMEN

C – AUSGABEN

D – AKTUALISIERTES ÜBERSETZUNGSVOLUMEN

II. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG

III. EINNAHMENPLAN 2013

IV. AUSGABENPLAN 2013

ANHANG 1 STELLENPLAN

I. EINLEITUNG

A. ALLGEMEINE EINLEITUNG

Dieser Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2013 wurde vom Übersetzungszentrum im Einklang mit Artikel 28 seiner Finanzregelung vom 25. März 2009 aus folgenden Gründen aufgestellt:

- Ende 2012 legte das Übersetzungszentrum den geplanten Standort seines ständigen Sitzes fest. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des ursprünglichen Haushaltsplans 2013 war der neue Sitz noch nicht bekannt. Deshalb war es nicht möglich, die damit verbundenen Ausgaben so genau zu veranschlagen, dass sie in den ursprünglichen Haushaltsplan eingestellt werden konnten. Der ständige Sitz wurde mittlerweile bestimmt, und das Übersetzungszentrum leitet nun das Verfahren zur Genehmigung durch den Verwaltungsrat gemäß Artikel 9 der Gründungsverordnung des Übersetzungszentrums¹ und durch die Haushaltsbehörde gemäß Artikel 203 der Haushaltsordnung² ein. Darüber hinaus ist dieser Berichtigungshaushaltsplan 2013 für die Verfügbarkeit der notwendigen Mittel für den Umzug erforderlich.
- Im Einklang mit dem Fahrplan zur Weiterverfolgung des Gemeinsamen Ansatzes für die dezentralen EU-Agenturen, der am 19. Dezember 2012 von der Kommission angenommen wurde, plant das Übersetzungszentrum die Durchführung einer externen Bewertung des Zentrums und seiner Tätigkeiten. Für diesen Zweck müssen Mittel eingestellt werden.
- Das Übersetzungszentrum möchte bei dieser Gelegenheit den Haushaltsplan mit der Vorausschätzung des EASO aktualisieren. Die Ausgaben für die Leistungen freiberuflicher Übersetzer wurden ebenfalls geändert.
- Nach einer Änderung der Preisstruktur für Gemeinschaftsgeschmacksmuster wird ein Betrag von 76 100 EUR in den Posten 1006 eingestellt.
- Im Stellenplan wurde im Einklang mit der Personalpolitik des Übersetzungszentrums eine Dauerplanstelle AD 8 in eine Stelle auf Zeit AD 8 umgewandelt.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Beträge sind in Euro ausgewiesen.

B. EINNAHMEN

In den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2/2012 wurde eine Rückstellung für Umzugskosten eingestellt. Diese Rückstellung von 1 250 000 EUR dient der Deckung von Ausgaben, wie für den physischen Umzug, die Neuausstattung des Gebäudes und die notwendigen IT-Ausgaben, und wurde als Einnahmen in den neuen Posten 5016 („Übertragung von der Rückstellung für Umzugskosten“) eingestellt.

Die luxemburgische Regierung hat dem Übersetzungszentrum einen jährlichen Zuschuss von 243 250 EUR zugesagt. Der Zuschuss wird als Einnahmen in Titel 4 („Sonstige Einnahmen“) in den neuen Posten 4020 („Zuschuss der luxemburgischen Regierung“) eingestellt.

Die vom Europäischen Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO) übermittelte Vorausschätzung konnte aus zeitlichen Gründen nicht in den ursprünglichen Haushaltsplan eingestellt werden. Die Vorausschätzung von 573 100 EUR entspricht einer Erhöhung von 1,3 % bei den veranschlagten Einnahmen des Zentrums in den Titeln 1 und 3.

Das HABM und das Zentrum verständigten sich im September 2012 darauf, dass die *Begriffsliste* das für die Übersetzung von Gemeinschaftsgeschmacksmustern geeignetste Produkt ist. Dies bedeutet,

¹ Verordnung des Rates (EG) Nr. 2965/94 vom 28. November 1994

² Verordnung (EU, EURATOM) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012

dass Geschmacksmuster künftig nicht mehr pro Seite, sondern pro Begriff in Rechnung gestellt werden. Dieser Änderung wurde im geänderten Beschluss des Verwaltungsrates über die Preisstruktur des Übersetzungszentrums vom 25. Oktober 2012 Rechnung getragen. Die Umstellung hatte einen Anstieg in Höhe von 76 100 EUR zur Folge, die in den Posten 1006 eingestellt wurden. Die Vorausschätzungen des HABM bleiben gegenüber den Vorausschätzungen, die im ursprünglichen Haushaltsplan 2013 ausgewiesen wurden, unverändert, d. h. sie belaufen sich insgesamt auf 24 684 900 EUR, einschließlich 869 000 EUR für die Übersetzung der ICLAD-Begriffslisten.

Aufgrund der oben ausgeführten Änderungen ist dieser Berichtigungshaushaltsplan um 4,8 % höher als der ursprüngliche Haushaltsplan 2013.

C. AUSGABEN

Die veranschlagten Gesamtausgaben in Verbindung mit dem Umzug des Übersetzungszentrums belaufen sich auf 1 526 000 EUR. In der folgenden Tabelle sind die im November 2012 geplanten Ausgaben für den Umzug im Detail aufgeschlüsselt. Für diese Ausgaben wurde im Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2/2012 eine Rückstellung von 1 250 000 EUR gebildet. Zu diesem Zeitpunkt waren die Verhandlungen noch im Gange, weshalb die Veranschlagung der Mietausgaben für 2013 nicht möglich war. In der Tabelle sind auch die damit verbundenen Beträge und die Haushaltsposten, denen die Mittel zugewiesen wurden, aufgeführt.

	Betrag	Haushaltsposten
Ankauf und Installation von IT- und Telekommunikationsausrüstung	445 500	2100, 2120, 2410
Physischer Umzug und Austausch von Mobiliar, das für den Umzug nicht geeignet ist	260 000	2353, 2211
Sicherheitseinrichtungen	261 000	2050
Ankauf von Ausrüstung für die Archive (Ablageregale)	50 000	2210
Befristete Mitarbeiter zur Beaufsichtigung der Ausstattung, Einrichtung usw. am neuen Standort	30 000	1175
Versicherung für das neue Gebäude und damit verbundene Versicherungen	17 000	2010
GESAMT	1 063 500	

Um den kontinuierlichen Betrieb des Zentrums zu gewährleisten, wird das Zentrum die derzeitigen Gebäude sowie das künftige Gebäude ca. drei Monate lang gleichzeitig mieten. Aus diesem Grund wurden die Mittel für die Miete um 462 500 EUR erhöht. Bei diesem Betrag ist der Zuschuss der luxemburgischen Regierung, der unter den Einnahmen ausgewiesen ist, nicht berücksichtigt.

Die veranschlagten Gesamtausgaben für den Umzug belaufen sich folglich auf 1 526 000 EUR.

Dieser Berichtigungshaushaltsplan enthält außerdem zusätzliche Mittel von 207 000 EUR in Posten 3000 („Leistungen freiberuflicher Übersetzer“), die durch die geänderte Vorausschätzung des EASO bedingt sind (siehe Teil B. Einnahmen).

Artikel 19 der Gründungsverordnung des Übersetzungszentrums sieht nur eine externe Überprüfung ihrer Funktionsweise spätestens drei Jahre nach Ablauf der Anlaufphase vor. Im Einklang mit dem Fahrplan zur Weiterverfolgung des Gemeinsamen Ansatzes für die dezentralen Agenturen, der am 19. Dezember 2012 von der Kommission angenommen wurde, plant das Übersetzungszentrum jedoch, im Jahr 2013 ein externes Unternehmen mit der Bewertung des Zentrums und seiner Tätigkeiten zu

beauftragen. Eine kurze Umfrage unter den anderen Agenturen ermöglichte es dem Zentrum, zur Deckung der damit verbundenen Ausgaben mit Bedacht 200 000 EUR im Haushaltsposten 2700 zu veranschlagen.

Das Zentrum hat sich bemüht, die Ausgaben für den Umzug möglichst niedrig zu halten; daher wird ein zusätzlicher Betrag von 209 450 EUR in den Posten 10003 („Rückstellung für Preisstabilität“) eingestellt.

D. AKTUALISIERTES ÜBERSETZUNGSVOLUMEN

Unter Berücksichtigung der geänderten Vorausschätzung des EASO von 5 909 Seiten beläuft sich das veranschlagte Übersetzungsvolumen für 2013 auf 715 881 Seiten.

Das Übersetzungsvolumen wird in Seitenzahlen ausgedrückt wie folgt veranschlagt:

Europäische Umweltagentur (EUA)	2 138
Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF)	2 512
Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD)	3 350
Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA)	37 797
Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)	7 070
Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (HABM)	51 193
HABM – sprachliche redaktionelle Bearbeitung	17 305
HABM Marken	444 490
Gemeinschaftliches Sortenamt (CPVO)	1 237
Europäisches Polizeiamt (Europol)	4 929
Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)	6 090
Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	633
Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)	8 443
Europäische Investitionsbank (EIB)	p.m.
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	3 622
Europäische Stelle für justizielle Zusammenarbeit (Eurojust)	52
Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA)	1 419
Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)	16 922
Europäische Eisenbahnagentur (ERA)	7 732
Europäische Agentur für Netz- und Informationssicherheit (ENISA)	206
Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC)	696
Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Frontex)	4 483
Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA)	7 315
Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (EACI)	125
Europäische Polizeiakademie (CEPOL)	1 134
Exekutivagentur für Gesundheit und Verbraucher (EAHC)	1 272
Agentur für das Europäische GNSS (GSA)	154
Europäische Verteidigungsagentur (EDA)	52
Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	22 530
Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EFCA)	1 495
Gemeinsames Unternehmen Fusion for Energy (F4E)	515
Satellitenzentrum der Europäischen Union (EUSC)	p.m.

Exekutivagentur für das transeuropäische Verkehrsnetz (TEN-T EA)	269
Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)	650
Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats (ERCEA)	626
Exekutivagentur für die Forschung (REA)	164
Gemeinsames Unternehmen Clean Sky (CSJU)	168
Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	1 852
Gemeinsames Unternehmen SESAR (SESAR JU)	206
Europäischer Datenschutzbeauftragter (EDSB)	10 103
Gemeinsames Unternehmen zur Umsetzung einer gemeinsamen Technologieinitiative für eingebettete IKT-Systeme (Artemis)	109
Gemeinsames Unternehmen für die Initiative für Innovative Arzneimittel (IMIJU)	198
Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff“ (FCH JU)	34
Gemeinsames Unternehmen ENIAC (Europäischer Beirat für die Nanoelektronik-Initiative) (ENIAC JU)	p.m.
Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO)	5 909
Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	684
Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)	8 578
Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA)	2 062
Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)	p.m.
Gremium Europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation (GEREK)	p.m.
Europäische Agentur für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Bereich der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts (IT-Agentur)	p.m.
Europäische Kommission	8 580
Europäisches Parlament (EP)	p.m.
Rat der Europäischen Union	3 330
Europäischer Rechnungshof (ERH)	412
Ausschuss der Regionen der Europäischen Union (AdR)	p.m.
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)	p.m.
Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)	9 030
Europäische Zentralbank (EZB)	700
Europäischer Bürgerbeauftragter	5 306
Seitenzahlen insgesamt	715 881

II. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG

Titel	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 1/2013	Haushaltsplan 2013
	EINNAHMEN			
1	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER, ORGANE UND EINRICHTUNGEN	42 256 000	649 200	41 606 800
2	ZUSCHUSS DER KOMMISSION	p.m.		p.m.
3	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT	2 727 600		2 727 600
4	SONSTIGE EINNAHMEN	393 250	243 250	150 000
5	KUMULIERTER HAUSHALTSÜBERSCHUSS UND ÜBERTRAGUNGEN DER IN DEN VORJAHREN GEBILDETEN RÜCKSTELLUNGEN	1 386 000	1 250 000	136 000
	GESAMT	46 762 850	2 142 450	44 620 400
	AUSGABEN			
1	PERSONAL	24 940 500	30 000	24 910 500
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN	6 980 600	1 696 000	5 284 600
3	OPERATIONELLE AUSGABEN	13 872 000	207 000	13 665 000
10	RÜCKSTELLUNGEN	969 750	209 450	760 300
	GESAMT	46 762 850	2 142 450	44 620 400

III. EINNAHMENPLAN 2013

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan Nr. 1/2013	Haushaltspla n 2013	Erläuterungen
1	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER, ORGANE UND EINRICHTUNGEN				
10	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER, ORGANE UND EINRICHTUNGEN				
100	<i>Zahlungen der Agenturen, Ämter, Organe und Einrichtungen</i>				Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates.
1006	HABM Marken	17 690 600	76 100	17 614 500	Die Erhöhung folgt der Änderung der Preisstruktur für Gemeinschaftsmarken.
	<i>Artikel 100 – Insgesamt</i>	31 453 100	76 100	31 377 000	
104					
1045	Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO)	573 100	573 100	0	Die Vorausschätzung konnte aus zeitlichen Gründen nicht in den ursprünglichen Haushaltsplan eingestellt werden.
	<i>Artikel 104 – Insgesamt</i>	2 579 500	573 100	2 006 400	
	KAPITEL 10 – INSGESAMT	42 256 000	649 200	41 606 800	
	Titel 1 – Insgesamt	42 256 000	649 200	41 606 800	
2	ZUSCHUSS DER KOMMISSION				
	Titel 2 – Insgesamt	p.m.	p.m.	0	
3	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT				
	Titel 3 – Insgesamt	2 727 600	p.m.	2 727 600	
4	SONSTIGE EINNAHMEN				

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 1/2013	Haushaltspla- n 2013	Erläuterungen
4 0	SONSTIGE EINNAHMEN				
4 0 2	<i>Sonstige Zuschüsse</i>				Dieser neue Artikel deckt alle Zuschüsse ab, die das Zentrum erhält, mit Ausnahme des Zuschusses der Kommission.
4 0 2 0	Zuschuss der luxemburgischen Regierung	243 250	243 250		Dieser jährliche Zuschuss wird dem Zentrum von der luxemburgischen Regierung zur Unterstützung des Umzugs gewährt.
	<i>Artikel 4 0 2 – Insgesamt</i>	243 250	243 250		
	KAPITEL 4 0 – INSGESAMT	393 250	243 250	150 000	
	Titel 4 – Insgesamt	393 250	243 250	150 000	
5	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN AUS DEN VORJAHREN				
5 0	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN AUS DEN VORJAHREN				
5 0 1	<i>Übertragungen aus Rückstellungen aus den Vorjahren</i>				
5 0 1 6	Übertragung aus der Rückstellung für Umzugskosten	1 250 000	1 250 000		Es wurden Mittel aus der im zweiten Berichtigungshaushaltsplan 2012 gebildeten Rückstellung für Umzugskosten übertragen, um die Kosten in Verbindung mit dem Umzug des Zentrums im Jahr 2013 zu decken. Die Rückstellung diente der Deckung von Ausgaben, wie für den physischen Umzug, die Neuausstattung des Gebäudes und die notwendigen IT-Ausgaben.
	<i>Artikel 5 0 1 – Insgesamt</i>	1 386 000	1 250 000	136 000	
	KAPITEL 5 0 – INSGESAMT	1 386 000	1 250 000	136 000	
	Titel 5 – Insgesamt	1 386 000	1 250 000	136 000	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan Nr. 1/2013	Haushaltspla n 2013	Erläuterungen
6	RÜCKERSTATTUNGEN				
	Titel 6 – Insgesamt	p.m.	p.m.	0	
	GESAMTSUMME	46 762 850	2 142 450	44 620 400	

IV. AUSGABENPLAN 2013

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigung shaushalts- plan Nr. 1/2013	Haushalts- plan 2013	Erläuterungen
1	PERSONAL				
11	PERSONAL IM AKTIVEN DIENST				Da die Gehaltserhöhungen für 2011 und 2012 nach wie vor strittig sind, bleiben die Auswirkungen dieser Erhöhungen der Personalausgaben für 2013 wie im ursprünglichen Haushaltsplan 2013 als Rückstellung in Posten 10005 eingestellt. Eine zusätzliche Gehaltserhöhung von 1 % wurde für 2013 veranschlagt und ist ebenfalls in dieser Rückstellung enthalten.
117	<i>Hilfsleistungen</i>				
1 1 7 5	Leiharbeitskräfte	202 700	30 000	172 700	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Einstellung von Leiharbeitskräften. Ursprüngliche Berechnung für 6 Leiharbeitskräfte (drei AST 3-Stellen für sechs Monate und drei AST 1-Stellen für acht Monate). Die Erhöhung ist bedingt durch den Bedarf einer Leiharbeitskraft (Grad 1 in den ersten Monaten) zur Beaufsichtigung der Ausstattung, Einrichtung usw. des neuen Standorts.
	<i>Artikel 117 – Insgesamt</i>	202 700	30 000	172 700	
	KAPITEL 11 – INSGESAMT	24 324 200	30 000	24 294 200	
	Titel 1 – Insgesamt	24 940 500	30 000	24 910 500	
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN				
20	GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN, MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN				

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigung shaushalts- plan Nr. 1/2013	Haushalts- plan 2013	Erläuterungen
200	Grundstückinvestitionen, Miete von Gebäuden und Nebenkosten				
2 0 0 0	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	1 805 700	462 500	1 343 200	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Mieten für die vom Übersetzungszentrum belegten Dienstgebäude, Gebäudeteile und Parkplätze. Die Erhöhung ist erforderlich, da dem Zentrum in den letzten Monaten des Jahres Mietausgaben für das derzeitige und das künftige Gebäude entstehen werden. Der Betrag entspricht der Miete für Büros, Archivräume und Parkplätze sowie den Betriebskosten für den neuen Standort. Für die Betriebskosten können Mittel auf die entsprechenden Haushaltsposten übertragen werden.
	<i>Artikel 200 — Insgesamt</i>	1 805 700	462 500	1 343 200	
201	Versicherungskosten				
2 0 1 0	Versicherungskosten	26 500	17 000	9 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Versicherungen für die vom Übersetzungszentrum belegten Gebäude oder Gebäudeteile. Die Erhöhung ist mit dem Umzug verbunden und dient der Deckung der Kosten für Versicherungen für das Gebäude und die Versicherung während des Umzugs sowie sonstiger Versicherungskosten, die infolge des Umzugs anfallen können. Die Erhöhung wird eventuell zwischen den Posten 2010 und 2350 („Verschiedene Versicherungskosten“) aufgeteilt, sobald genauere Einzelheiten bekannt sind.
	<i>Artikel 201 — Insgesamt</i>	26 500	17 000	9 500	
205	Sicherheit und Überwachung der Dienstgebäude				
2 0 5 0	Sicherheit und Überwachung der Dienstgebäude	382 400	261 000	121 400	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung verschiedener Ausgaben für die Sicherheit der Gebäude, insbesondere für Gebäudeüberwachungsverträge, Miete und Wiederauffüllung der Feuerlöscher, Anschaffung und Wartung der Brandbekämpfungsausrüstung, Erneuerung der Ausrüstung der als freiwillige Brandschutzhelfer tätigen Bediensteten sowie der Ausgaben für die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen. Die Erhöhung dient der Anschaffung und Installation von Sicherheitsausrüstung am neuen Standort.
	<i>Artikel 205 — Insgesamt</i>	382 400	261 000	121 400	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigung shaushalts- plan Nr. 1/2013	Haushalts- plan 2013	Erläuterungen
	KAPITEL 20 — INSGESAMT	2 504 700	740 500	1 764 200	
21	DATENVERARBEITUNG				
210	<i>Informationstechnologie</i>				
2100	Erwerb, Instandhaltung und Wartung von DV-Hardware und Software	1 838 500	338 500	1 500 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Kauf oder Anmietung von DV-Ausstattung, für die Entwicklung von Software, die Pflege von Software/Softwarepaketen sowie für DV-Verbrauchsgüter usw. Telekommunikationsausrüstung ist ebenfalls in diesem Posten eingestellt. Die Erhöhung ist für Anschaffungen in Verbindung mit dem Umzug des Zentrums, wie Schalter und Telekommunikationsausrüstung, erforderlich.
	<i>Artikel 210 — Insgesamt</i>	1 838 500	338 500	1 500 000	
212					
2120	Externe Leistungen für Betrieb, Implementierung, Entwicklung und Wartung von Software und Systemen	1 371 500	71 500	1 300 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für externes Betriebspersonal (Bedienungspersonal, Administratoren, Systemingenieure usw.). Die Erhöhung ist für Installationsarbeiten und Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem Umzug des Zentrums erforderlich.
	<i>Artikel 212 — Insgesamt</i>	1 371 500	71 500	1 300 000	
	KAPITEL 21 — INSGESAMT	3 210 000	410 000	2 800 000	
22	BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN				

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigung shaushalts- plan Nr. 1/2013	Haushalts- plan 2013	Erläuterungen
221	<i>Mobiliar</i>				
2 2 1 0	Erstausrüstung	65 000	50 000	15 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den Ankauf von Mobiliar. Die Erhöhung ist für die Anschaffung von mobilen Ablagesystemen für das Archiv des Zentrums am neuen Standort erforderlich.
2 2 1 1	Austausch	165 000	150 000	15 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den Austausch von Mobiliar. Ein Teil des Mobiliars des Zentrums kann nicht für den neuen Standort verwendet und muss deshalb ersetzt werden.
	<i>Artikel 221 — Insgesamt</i>	232 000	200 000	32 000	
	KAPITEL 22 — INSGESAMT	295 000	200 000	95 000	
23	LAUFENDE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
235	<i>Sonstige Sachausgaben</i>				
2 3 5 3	Umzug von Dienststellen	117 500	110 000	7 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den Umzug innerhalb des Gebäudes und in das neue Gebäude.
	<i>Artikel 235 — Insgesamt</i>	131 900	110 000	21 900	
	KAPITEL 23 — INSGESAMT	327 600	110 000	217 600	
24	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN				
241	<i>Telekommunikation</i>				

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigung shaushalts- plan Nr. 1/2013	Haushalts- plan 2013	Erläuterungen
2 4 1 0	Grund- und Benutzungsgebühren für Ferngespräche, Telegramme, Telex, Radio und Fernsehen	250 500	35 500	215 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Grund- und Benutzungsgebühren für Telefon, Fax, Telekonferenzen und Datenübertragung. Die Ausgaben im Zusammenhang mit Telekommunikationsanlagen sind in Posten 2100 („Erwerb, Instandhaltung und Wartung von DV-Hardware und Software“) eingestellt. Die Erhöhung ist für die Installation und Nutzung einer Telekommunikationsleitung für die Zeit des Umzugs (vom derzeitigen zum neuen Gebäude für eine Dauer von einigen Monaten) erforderlich.
	<i>Artikel 241 — Insgesamt</i>	250 500	35 500	215 000	
	KAPITEL 24 — INSGESAMT	300 300	35 500	264 800	
27	INFORMATION: BESCHAFFUNG, ARCHIVIERUNG, PRODUKTION UND VERBREITUNG				
270	<i>Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen in begrenztem Umfang</i>				
2 7 0 0	Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen in begrenztem Umfang	225 000	200 000	25 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen, die an qualifizierte Sachverständige auf dem Gebiet der Verwaltung vergeben werden, nämlich Bewertungsberichte und Honorare für externe Berater. Die Erhöhung soll die Kosten für die im Jahr 2013 durchzuführende Bewertung des Zentrums und seiner Tätigkeiten decken.
	<i>Artikel 270 — Insgesamt</i>	225 000	200 000	25 000	
	KAPITEL 27 — INSGESAMT	225 000	200 000	25 000	
	Titel 2 – Insgesamt	6 980 600	1 696 000	5 284 600	
3	OPERATIONELLE AUSGABEN				

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigung shaushalts- plan Nr. 1/2013	Haushalts- plan 2013	Erläuterungen
30	LEISTUNGEN FREIBERUFLICHER ÜBERSETZER				
300	<i>Leistungen freiberuflicher Übersetzer</i>				
3 0 0 0	Leistungen freiberuflicher Übersetzer	13 157 000	207 000	12 950 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Leistungen externer Auftragnehmer für sprachliche Dienstleistungen, nämlich für die Übersetzung von Gemeinschaftsmarken und Dokumenten, die Revision und Änderung von Übersetzungen sowie sprachliche redaktionelle Bearbeitung und Terminologearbeit (Übersetzung von Begriffslisten). Die Erhöhung ist durch die aktualisierten Vorausschätzungen des EASO bedingt.
	<i>Artikel 300 — Insgesamt</i>	13 157 000	207 000	12 950 000	
	KAPITEL 30 — INSGESAMT	13 157 000	207 000	12 950 000	
	Titel 3 – Insgesamt	13 872 000	207 000	13 665 000	
10	RÜCKSTELLUNGEN				
100	VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL				
1000	<i>Vorläufig eingesetzte Mittel</i>				
1 0 0 0 3	Rückstellung für Preisstabilität	209 450	209 450	p.m.	Im Jahr 2011 gebildete Rückstellung für Preisstabilität.
	<i>Artikel 1000 — Insgesamt</i>	969 750	209 450	760 300	
	KAPITEL 100 — INSGESAMT	969 750	209 450	760 300	
	Titel 10 — Insgesamt	969 750	209 450	760 300	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigung shaushalts- plan Nr. 1/2013	Haushalts- plan 2013	Erläuterungen
GESAMTSUMME		46 762 850	2 142 450	44 620 400	

ANHANG 1 STELLENPLAN

Funktions- und Besoldungsgruppe	2011		2012		2013			
	Zum 31.12.2011 besetzt		Im Haushaltsplan genehmigt		Im Haushaltsplan genehmigt		Im Berichtigungshaushaltplan genehmigt	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
AD 16	0	0	0	0	0	0	0	0
AD 15	0	0	0	1	0	1	0	1
AD 14	1	1	1	0	1	0	1	0
AD 13	0	0	1	1	0	0	0	0
AD 12	6	5	7	5	8	3	8	3
AD 11	8	9	9	8	9	9	9	9
AD 10	10	5	9	6	10	5	10	5
AD 9	3	7	3	10	2	10	2	10
AD 8	2	9	3	9	5	8	4	9
AD 7	9	18	9	22	7	23	7	23
AD 6	0	15	4	16	5	16	5	16
AD 5	3	21	1	13	0	16	0	16
GESAMT AD	42	90	47	91	47	91	46	92
AST 11	0	0	0	0	0	0	0	0
AST 10	0	0	0	0	0	0	0	0
AST 9	0	1	0	1	0	1	0	1
AST 8	5	0	5	0	5	0	5	0
AST 7	2	2	2	3	2	3	2	3
AST 6	2	3	3	2	2	2	2	2
AST 5	1	3	1	6	2	9	2	9
AST 4	3	12	5	16	3	12	3	12
AST 3	5	20	2	21	2	18	2	18
AST 2	0	6	0	10	0	6	0	6
AST 1	0	8	0	0	0	1	0	1
GESAMT AST	18	55	18	59	16	52	16	52
GESAMT	60	145	65	150	63	143	62	144
PERSONAL INSGESAMT	205		215		206		206	

Im Einklang mit dem Mehrjährigen Plan zur Personalpolitik wurde eine Dauerplanstelle AD 8 in eine Stelle auf Zeit AD 8 umgewandelt.